

Kleine Gala im Kulturhaus

Auftritt von Dance Point Oberhavel

VON BURKHARD KEEVE

Oberhavel (bu) Die Plätze reichten nicht aus, so groß war am Wochenende der Andrang bei der kleinen Gala der Ballett- und Tanzschule Dance Point Oberhavel im Kulturhaus Friedrich Wolf in Lehnitz.

Dort zeigten am vergangenen Sonnabend die jungen Darsteller sozusagen als eine tänzerische Zwischenbilanz ihr Können vor Publikum. Der große Auftritt findet erst im kommenden Jahr statt. „Der Trainingsstand konnte sich sehen lassen“, teilt Birgit Henninger-Rumpf, Leiterin der Ballett- und Tanzschule mit.

Gezeigt wurden Tänze verschiedener Genres von Modern Dance, Jazz Tanz, Hip-Hop bis Ballett und tänzerische Früherziehung. Die Zuschauer sahen Darbietungen der ganz kleinen Tanzschüler ab vier Jahre und großen Tanzschüler (bis 26 Jahre).

Eine junge Schülerin sagte, es

sei zwar anstrengend, „aber es macht auch riesig Spaß“ und das war allen Mitwirkenden der kleinen Gala anzumerken, so Birgit Henninger-Rumpf.

Fast alle Choreografien stammen von der Leiterin der Ballett- und Tanzschule. Sie hat

Auch ein gehbehindertes Mädchen gehört zum Tanzteam

vor 20 Jahren die Einrichtung ins Leben gerufen. Davor war sie Ballettsolistin und Dozentin an der Staatlichen Ballettschule Berlin. Unterstützt wird Henninger-Rumpf seit zehn Jahren von ihrer Tochter Maxi, die in Hamburg und Berlin ihre Ausbildung zur Tanzpädagogin erhielt und heute am Dance Point unterrichtet. Auch ihre Choreografien sind Teil der Gala gewesen.

Bemerkenswert sei der Beitrag von Stephanie Biscan gewesen, so die Leiterin. Stephanie ist ein gehbehindertes Mädchen, das den Tanz aber so sehr liebt und unbedingt mitmachen wollte. Als Stephanie zum ersten Mal mit ihrer Mutter im Ballettsaal erschien, stand Birgit Henninger-Rumpf vor „einer großen Herausforderung“, denn Stephanie konnte nur mit Gehilfen laufen. Nach wochenlangem Einzeltraining konnte das Mädchen die Gehilfen weglassen. „Es schien wie ein Wunder, beschreibt es jedenfalls die Therapeutin von Stephanie“, so die Leiterin der Tanzschule.

Ein Höhepunkt in Lehnitz sei am Sonnabend die „Showdance Company“ der Schule gewesen. Sie tanzten „Ausgegrenzt“. Mit diesem Stück hatte Birgit Henninger-Rumpf im vergangenen Jahr beim Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“ den ersten Preis im Modern Dance belegt.



Abgehoben: Viel Spaß und noch mehr Energie hatten die kleinen und großen Tänzer von Dance Point Oberhavel, die am Wochenende in Lehnitz auftraten.

Archiv-Foto: Birgit Henninger-Rumpf